

# Runder Tisch «Gesundheit, Schule und Ukraine»

**Situation an Schulen aus Sicht der Schulsozialarbeit**

Angela Goll, Vorstandsmitglied SSAV  
16. August 2022

# Aktuelle Situation



## Schulsozialarbeit in der Schweiz

- Verschiedene SSA Modelle (zentral/ dezentral, Unterstellung, Aufgabenbereiche, ... )
- Sehr unterschiedliche Ressourcen (ca. 300 SuS auf 100% bis 1300 SuS auf 100% oder keine SSA/ auf Abruf)
- Leistungen der SSA: Beratung Kinder, Jugendliche und Eltern, Fachberatung Lehrpersonen, Kriseninterventionen, Workshops und Projekte in Klassen, Prävention, Früherkennung und Schulentwicklung
- Leistungsumfang -> Pensen und individueller Schwerpunktsetzung

« Die Schulsozialarbeit unterstützt und berät Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung des Schulalltages und bei einer für sie befriedigenden Lebensbewältigung. Sie hilft bei der Entwicklung von Lösungen bei psychosozialen Problemstellungen unter Einbezug ihres sozialen Umfelds. »

# Leistungsumfang der SSA aufgrund der zugeteilten Pensen

<p><b>Leistungsumfang 1</b> 300 – 450 SuS pro 100%</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz vor Ort</li> <li>• niederschwelliger Zugang</li> <li>• Präventionskonzepte</li> <li>• Früherkennungsmassnahmen</li> <li>• Mitarbeit in der Schulentwicklung</li> </ul>	<p>Beratung von Kindern und Jugendlichen</p> <p>Beratung von Lehrpersonen</p> <p>Kriseninterventionen in Klassen</p> <p>Elternberatungen</p>	<p>Projekte und Workshops in Klassen</p> <p>Im Rahmen der Schwerpunktsetzung der Schuleinheit in Absprache mit der Schulleitung jederzeit möglich</p>	<p>Prävention</p> <p>Im Rahmen der Schwerpunktsetzung der Schuleinheit in Absprache mit der Schulleitung jederzeit möglich</p>	<p>Früherkennung</p> <p>Schulentwicklung</p> <p>Mitarbeit in der Schulentwicklung, in der Schaffung von Früherkennungskonzepten, Coaching und Unterstützung möglich in Absprache mit der Fachbereichsleitung</p>
<p><b>Leistungsumfang 2</b> 450 – 600 SuS pro 100%</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz vor Ort</li> <li>• niederschwelliger Zugang</li> <li>• Präventionsarbeiten</li> <li>• Wenig Früherkennung</li> </ul>	<p>Beratung von Kindern und Jugendlichen</p> <p>Beratung von Lehrpersonen</p> <p>Kriseninterventionen in Klassen</p> <p>Elternberatungen</p>	<p>Projekte und Workshops in Klassen</p> <p>Absprache zw. Lehrperson und SSA. Entscheid durch Schulleitung auf Grund der festgesetzten Schwerpunkte</p>	<p>Prävention</p> <p>In Klassen und für die ganze Schule - Entscheid durch Schulleitung auf Grund der festgesetzten Schwerpunkte. Mitarbeit bei grösseren Projekten nur in Absprache mit der Fachbereichsleitung.</p>	<p>Früherkennung</p> <p>In Absprache mit der Fachbereichsleitung Mitarbeit der SSA vor Ort an Früherkennungsprojekten und in Arbeitsgruppen zur Erarbeitung von Früherkennungskonzepten</p>
<p><b>Leistungsumfang 3</b> 600 – 750 SuS pro 100%</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz vor Ort</li> <li>• Alle Aufträge in Absprache zwischen Schulleitungen und SSA-Mitarbeitende/r → ausgenommen Kriseninterventionen</li> <li>• 1 Büro für die zugeteilte SSA-Mitarbeiter/in</li> <li>• Ziemlich niederschwelliger Zugang</li> <li>• Wenig Prävention</li> </ul>	<p>Beratung von Kindern und Jugendlichen (niederschwelliges Angebot, Präsenz in der Schuleinheit)</p> <p>Beratung von Lehrpersonen (Beratungen und Coachings bei auffälligen Klassen und Vorfällen / Teilnahme, Moderation bei Elterngesprächen)</p> <p>Kriseninterventionen in Klassen (Auftrag in Absprache zw. Schulleitung und Fachbereichsleitung)</p> <p>Elternberatungen</p>	<p>Projekte und Workshops in Klassen</p> <p>Im Zusammenhang mit bereits festgestellten Tendenzen zu Auffälligkeiten, psycho-sozialen Brennpunkten, gruppendynamischen Schwierigkeiten und Präventions-Workshops. Absprache zw. Lehrperson und SSA. Entscheid durch Schulleitung auf Grund des vorhandenen Kontingents, Antrag an Fachbereichsleitung</p>	<p>Prävention</p> <p>Insbesondere in Klassen auf Antrag/Anfrage der Lehrperson und nur teilweise für die ganze Schule. Bei grösseren Projekten ist Mitarbeit nur in Absprache mit der Fachbereichsleitung möglich.</p> <p><i>Aber: Keine Präventionsveranstaltungen für Eltern, Keine Mitarbeit in Partizipationsprojekten</i></p>	
<p><b>Leistungsumfang 4</b> 750 – 900 SuS pro 100%</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Präsenz vor Ort</li> <li>• Alle Aufträge durch die Schulleitungen an die Fachbereichsleitung</li> <li>• Evtl. Zuteilung von SSA zu einer Schuleinheit</li> <li>• 1 Raum für Beratungen jederzeit frei</li> <li>• Hochschwelliger Zugang</li> </ul>	<p>Beratung von Kindern und Jugendlichen</p> <p>Beratung von Lehrpersonen (Beratungen bei Vorfällen/Problemen/Anfragen im psycho-sozialen Bereich/ Teilnahme an schwierigen Elterngesprächen mit Auftrag durch SL)</p> <p>Kriseninterventionen in Klassen (Kontingent je Schuleinheit, Auftrag durch Schulleitung)</p> <p>Elternberatungen (nur in Zusammenhang mit Einzelberatungen, Kontingent für Elterncoachings)</p>	<p>Projekte und Workshops in Klassen</p> <p>Nur in Zusammenhang mit bereits festgestellten Tendenzen zu Auffälligkeiten, psycho-sozialen Brennpunkten, gruppendynamischen Schwierigkeiten</p> <p>Schriftlicher Antrag von Lehrperson an Schulleitung, Entscheid durch Schulleitung auf Grund des vorhandenen Kontingents, Antrag an Fachbereichsleitung</p> <p><i>Keine Präventionsworkshops</i></p>		

# Aktuelle Situation



## Von Post-Corona zu geflüchteten Kindern und Jugendlichen

- Post-Pandemie: psychosozial belastete Familien, Kinder und Jugendliche
  - Unterstützungsangebote wie psychologische Beratung oder Erziehungshilfen stark ausgelastet und langen Wartefristen
  - Entsprechende Auswirkungen auf Schule und Schulsozialarbeit
  
  - SSA verfügt über Fachwissen und Möglichkeiten, die Schulen beim Umgang mit den geflüchteten Kindern und Jugendlichen zu unterstützen
    - Entsprechend dem Pensum
  - Sequentielle Traumatisierung: Relevanz der Phasen vor und nach traumatischer Situation
  - Traumapädagogik als Konzept für Schulen: Schule als Sicherer Ort
- Nicht nur für Kinder aus der Ukraine relevant!